

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur  
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:  
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.  
Donaueschingen 204**

**Österreichischer Bibelübersetzer**

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. XXIV

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Und wann sy vom markt gant  
 So essent sy nicht ungetwogen  
 Und phlegent vil ander auffetz  
 Di in enpholchen sind ir peckert  
 stouung Und ir gesmeid Und  
 ir peit beraitung Do fragten  
 in dy pharisey und di schreiber  
 waromb haltent dem jinger  
 nicht Dy auffetz der alten  
 Das sy essent prat mit ungetw  
 agen heiten So antwurt er in  
 Und sprach wol hat von euch  
 gleichnein Beweissagt der  
 ysaias Da geschriben ist Das  
 wolck eret mich mit den lefze  
 Und ir hertz ist ver von mir  
 Sy erent mich ettleich und le  
 rent der lewt auffetz Verla  
 ssund das gepot gottes halt ir  
 dy auffetz der menschen **Dy letz**  
**en an dem xxxv sinterg f pawls**

**P**üder wir hören nicht  
 zw puten und zw vad  
 ern vmb euch Das ir er  
 fillt wert der erantmiz des  
 willen gottes in aller weisheit  
 und geistlicher verstantichait  
 Das ir vnd dichteichen get Und  
 got in allen dingen genalle Das  
 ir frucht pringt in allen gütten  
 werichen und das ir wacht in got  
 leicher erunst und in allen zug  
 enten bestreit wert nach der chr  
 aft seiner clarheit in aller ge  
 sult und lanckmutichait vn mit  
 freuden das ir dankait got dem  
 vater der vns würdig hat gemacht

an dem Tail des geluckes  
 in dem liecht der heiligen der  
 vns gelost hat von dem gewalt  
 der vnstert und hat vns gef  
 irt in das reich des sine semer  
 lieb in dem wir haben erlö  
 sung und antlas der sinten  
**Das ewangely am sinterg f**

**D**o jesus Redat **matheus**  
 mit der menigt und gie  
 em frist und pat in an  
 sprachund **H**er mein töchter  
 ist nu tod **C**hum dar und leg  
 dem hant auf sey so wirt sy  
 lebendig **J**esus der gie nach  
 im und sein jinger und ein  
 weib dew das plut gehabt het  
 wol zwelf jar Dy gie hinder  
 wert zw im und berürt den  
 sauom seins gewantes und spach  
 wider sich selben ob ich nicht  
 berür sein gewant ich wird  
 gesunt **D**o chert sich jhesus  
 vmb und do er sey ersach **D**o  
 sprach er **T**ochter bis gewis  
 dem gelauben hat dich gesunt  
 gemacht **U**nd do ward das  
 weib an der weil gesunt **Dy**  
**glos und di auslegung über das**  
**ewangely des xxxv sinterg f**

**L**oquente Jesu ad **matheus**  
 curbas ecce princeps **U**nd  
 sagt der gut sind **matheus**  
 bewt an dem ewangelio Das  
 unser her ains tages stund und  
 predigt amr grozen menigt  
 und lert sey wie sy zw dem th  
 mehrich scholten chomen da er

aus dinson was  
 in dachen dinge  
 ent sy di man  
 von iren chiden  
 freunden so hat  
 in fronden so hat  
 so sind auch in  
 di das wir see  
 um mer und die  
 des herren wirt  
 in en stater der  
 in frucht und fr  
 in am freung f  
 awlus ad ephe  
 wert was got in  
 nd sey und hie  
 mit vns  
 sünden und der  
 er mer stoffe  
 mlich von in  
 r pos zefagen  
 ucht gesagt  
 das wert guffe  
 ab guffent  
 ist dar vmb  
 der du stoffe  
 en tören und  
**Das ewangely f**  
 sey chomen **mat**  
 und antwort der  
 chomen von re  
 do sy sullen  
 vnt vngewogen  
 essen do sullen  
 dy pharisey und  
 ir sy dachten in  
 ir essent sy nicht  
 ir vnder auffetz

in also predigt. **D**o gie der  
Juden fürsten amir zw in  
und pat in des. **D**as er in sem  
haws gieng. **U**nd sem tochter  
wer töd. **D**as er sem hant auf  
sey laut. **D**as sy wider leben  
tig wird. **D**o sprach er. **Z**w  
dem fürsten glaubst du das  
ich n. gekelffen mag. **I**a spach  
er. **W**oil du. **D**u machst sey mit  
amir want gesunt. **S**o sag ich  
dir für den sprach unser her  
ich chum dar. **U**nd mach sey  
gesunt. **U**nd do er nach der  
predigt dar gie. **D**o zoch dy  
werlt alle nach im. **D**as sy  
das wunder gesehen wie er  
den toten lebendig gemacht  
und do er dar gie. **D**o was und  
der meng ein frau dy was  
zwehlf. **I**a siech gewesen an  
dem toten laid. **D**y dacht  
in irem hertzen. **U**nd für ich  
dem hailant indert an son ge  
want. **S**o wird ich gesunt. **U**nd  
gacht an in und rurt in an. **S**o  
sprach unser her. **Z**w den zwe  
hlf. **W**er hat mich an ge  
rurt. **F**ragst du des sprachen  
di zwehlf. **W**er dich an  
rurt. **S**ichst du nicht wie ein  
grozze meng auf dich dinget.  
**D**u weisst unser her der frauen  
andacht wol war. **U**mb sy es ge  
tan het. **U**nd sprach zw in  
**U**mb den guten gedingen den

Du zu mir hast. **B**is gesunt  
und ginch mit frid. **U**nd mach  
sey an der stat gesunt. **D**es we  
sten dy zwehlf. **W**er hat mich an ge  
rurt. **D**as in di frau omb iren siechtum het  
an gerurt. **D**ey der frauen  
ist ein ygleich mensch mit bez  
aucht. **U**nd mit irem siechtum  
dy sumt. **U**nd mit dem weg da  
sy auf gie. **D**itz leben. **W**enn  
der mensch mit todleichen sumt  
omb get. **S**o ist er siech an der  
sel. **W**enn er dar an gedacht  
was unser her. **J**urch ons not  
und marter erliten hat. **A**n dem  
creutz so rurt er in an. **S**o in  
dy sumt. **D**ann gerwent. **U**nd  
ir lautterleich pechtig wirt.  
**S**o macht in unser her gesunt  
an der sel. **D**o unser her in  
des fürsten haws chum zw dem  
toten. **D**o grauf er der frauen  
auf das hawdt. **U**nd hies sey  
auf sten an der stat ward sy  
wider lebendig. **D**o lobten dy  
juden unsern herren. **D**as er  
sem genad het getan mit in.  
**D**as ein so hoher weiffag von  
irem geslecht chomen wer dy  
dy toten lebendig macht. **D**a  
von wisset das unser her drey  
toten lebendig macht. **D**es  
ersten macht er des ydis  
chen fürsten frauen in dem  
haws lebendig. **Z**w dem

in dem  
zwischen  
dem  
dem  
was in  
wimm  
ge her  
in dem  
ersten  
dem  
dy  
sel mit  
wenn  
herten  
ich dem  
der sem  
ist der  
der  
ist er  
in aber  
er  
an der  
unser  
schen  
wolt  
wollen  
atent  
nie ch  
zwischen  
münd  
sem  
in  
güt  
mimp  
recht  
mag  
ist der  
herten

andern mal amrit wutiben sun  
 Zwischen amem purgtort // **Zw**  
 dem dritten mal lazarus in  
 dem grab **U**mb den selben toten  
 was im so laud **D**as er ward  
 waimund und kufft im lazaru  
 ge her fuit **D**er was vier tag  
 in dem grab gelegen **A**it dem  
 ersten toten den onser herr in  
 dem haws erckubecht **S**ind uns  
 dy lewtt mit bezaichent **D**i in  
 sel mit pofen gedentchen totten  
**S**wem im der mensch in seinem  
 hertzen gedentecht **W**ie gewinn  
 ick dem oder dem semem leib an  
 oder sem er und sem gut // **D**as  
 ist der tod in dem haws **W**ie wol  
 der leib lebt auf der werlt so  
 ist er doch tod an der sel **B**erewont  
 in aber di pofen gedantch und das  
 er sew puzt so wirt er lebentig  
 an der sel **P**rey dem toten den  
 onser herr lebentig macht **Zw**  
 ischen dem purgtort sind uns dy  
 lewtt mit bezaichent **D**i den le  
 witten leib und gut und er verr  
 atent **S**o sy das von in redent des  
 nie cham pild ward **S**o ist er tod  
 zwischen dem tort **D**as ist in dem  
 mund **M**an mag dem menschen  
 sem wunden wol gehailn so man  
 in wuntet **M**an mag im auch sem  
 gut wol vergelten so man im is  
 nimpt **S**wem man im obel spr  
 icht **D**as im auf sem er get **D**as  
 mag man nicht wider tun **D**en  
 ist der tod in dem mund oder zw  
 ischen dem tort **D**i den lewitten

ir er und iren leib also verr  
 atent **E**r wert sem dann lau  
 terleich pechtig **U**nd puzt dem  
 lautterleich // **E**r tott sem sel zw  
 ischen dem tort **D**as ist in dem  
 mund **A**it dem toten der in  
 dem grab lagt **S**ind uns di lewtt  
 mit bezaichent **D**i in sel mit  
 pofen veruchen tottent **U**mb  
 dy sinder ward onser herr  
 betrubt so ser **D**as er wamt an  
 dem chrewtz **U**nd kufft sew an  
 und sprach cher wider vo deme  
 sunden **D**u geuangne sel **S**wel  
 icker sinder sem sel **R**echt tun  
 wil umb sem missrat **D**er schol  
 sich betruben in semem herte  
**D**as er sich alles das lazz rewen  
 das er wider got getan hat  
 und schol an der peicht zehern  
**D**as er sem sinit wol bewam **S**o  
 er dann in der puzt ist und an  
 semem gepet **S**o schol er hin zu  
 got kuffen **U**nd schreien her  
 got von hanel **V**ergib mir mein  
 sinit mit den drin dinge macht  
 der mensch sem sel lebentig  
**I**n puit onsern herren das  
 er uns helff **D**as wir onser haws  
 alls bewaren **D**as der tod zu  
 onser sel nicht chom **D**i **l**etzen  
 an dem mrichen **S**chreibt paul  
**D**uider ich wil nicht das ir  
 wiff di geham **D**as ir  
 euch selb icht weis seit  
 wann di plimichant geschach  
 em tait in ystrahel **S**untz das

Das gesme  
 frid und m  
 gesme des  
 klipporen m  
 men fuchon  
 der der frau  
 menscl mit  
 mit man h  
 mit dem w  
 leben **S**wam  
 mit tod  
 ist er sach  
 dur an g  
 durch v  
 rsuren hat  
 rt er in an  
 n g  
 h pechtig  
 onser her  
 onser her  
 rawe ch  
 uf er der  
 vdt und  
 der stat  
 g **S**o loben  
 herren  
 t g  
 der we  
 it ch  
 entig  
 das onser  
 g macht  
 it er des  
 frauen in  
 ing // **Zw**